

Годъ XXII.

Подписки принимаются в Редакцию ежем. Вѣдомостей въ видахъ

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schief entgegengenommen.



Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп
за строку въ два столбца 16 „

Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 "

XXXII. Jahrgang.

1884.

№ 9207. 1

Pr. 3994.

Mr. 2163. 1

Mr. 2163. 1

Mr. 7536. 1

Mr. 7538. 1

№ 7603. 2

Mr. 7603. 2

Mr. 7636 2

M 7638. 2

Mr. 7638. 2

Mr. 7677. 3

Велѣдствіе отношенія Ферганскаго областного правленія Ливландскаго Губернскаго Правленія поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Ливландской губерніи произвести розыскъ имущества и капиталовъ, принадлежащихъ Маргеланскому мѣщанину Василию Емельянову, для выиска 109 руб. 80 коп., сдѣдующихъ за содержаніе Емельянова въ Перовскомъ военномъ госпиталѣ, и въ случаѣ отысканія довести о томъ сому Губернскому Правленію.

In Folge Requisition der Ferganaischen Gebiets-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung allen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem etwaigen Verlaufe des Maragelanschen Mestchans Wassily Jemeljanow, behufs Vertreibung von 109 R. 80 K. für seine Verpflegung im Perowskischen Kriegshospital sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittlungsfalle darüber anher zu berichten. Nr. 7678. 3

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen des Advocaten Hermann Eferst hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem Advocaten Hermann Eferst an den Cand. jur. Paul Adolphi erfolgte und von dem Rigaschen Rathe am 22. März 1880 sub Nr. 2035 attestirte Substitution der von den Erben des weil. Tellinschen Kaufmanns F. W. Wernde am 17. September 1879 dem Advocaten Hermann Eferst erteilten und von dem Rigaschen Rathe an demselben Tage sub Nr. 6374 attestirten Vollmacht von dem Advocaten Hermann Eferst widerrufen und aufgehoben worden ist.

Riga, Rathhaus, den 23. August 1884. Nr. 5772. 2

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen der Rigaschen Handlung Hill Gebrüder hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von genannter Handlung dem Rigaschen Handlungscommiss Nicolai Andrejewitsch Schiemann pro 1884 erteilte, von dem Rigaschen Rathe am 17. December 1883 sub Nr. 8572 attestirte Vollmacht von der Handlung Hill Gebrüder widerrufen und aufgehoben ist. Nr. 5798. 3

Riga, Rathhaus, den 24. Aug. 1884.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen des Rigaschen Kaufmanns John Spind hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem Kaufmann John (Iwan) Spind dem cand. jur. Paul Adolphi erteilte, von dem Rigaschen Rathe am 21. September 1879, sub Nr. 6496 attestirte Vollmacht von vorgenanntem Aussteller, dem Kaufmann John Spind, widerrufen und aufgehoben ist.

Riga, Rathhaus, den 25. August 1884. Nr. 5823. 3

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben als gefunden und verächtlichen Lenten abgenommen folgende Gegenstände eingeliefert worden sind:

1 goldenes Armband, 1 Sacl mit Fläche, 18 Coupons der Charlower Agrarbank und 1 Medaillon.

Die resp. Eigentümer obiger Gegenstände werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato mit den erforderlichen Eigentumsbeweisen versehen, bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga, Polizei-Verwaltung, den 22. August 1884. Nr. 16831. 2

In Anlaß einer desfallsigen Requisition des Rigaschen Kreis-Militairchefs werden sämtliche Polizeibehörden Livlands hierdurch vom Rigaschen Ordnungsgerichte ersucht, Nachforschungen nach dem früher unter Dünamünde domicilierten Gemeinen des 10. Reserve-Infanterie-Bataillons, Peter Semenov anstellen und im Ermittlungsfalle

den qu. Semenov, behufs einer Gröffnung, anher sistiren lassen zu wollen.

Riga, Ordnungsgericht, den 23. August 1884. Nr. 9088. 2

Von der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts werden hierdurch alle Polizeibehörden ersucht, nach dem Sohn der bisherigen Wirthin auf dem Gute Magnushof, Namens Theodor Wilhelm Conrad genaue Recherchen zu veranstalten, sowie denselben im Ermittlungsfalle dieser Behörde vorstellig zu machen.

Riga, den 22. August 1884. Nr. 5327. 2

Von der Livländischen ritterschaftlichen Commission zur Prüfung der Bauerpferde wird hiermit bekannt gemacht, daß für die Ausstellung der Pferde in Wolmar der 25. und für die Prüfung der Pferde durch Kastzieher den 26. September anberaumt ist. Nr. 6. 2

Wolmar, den 20. August 1884.

Von dem Wendenschen Ordnungsgericht werden alle Polizeiautoritäten hierdurch ersucht, nach dem zur Rantauschen Gemeinde verzeichneten, ehemaligen Amalienhoffschen Verwalter Eduard Solang, welcher hier selbst wegen einer ihm zur Last gelegten Unterschlagung in Untersuchung zu ziehen und zu vernehmen ist, sorgfältige Nachforschungen anstellen und im Ermittlungsfalle seine augenblickliche Adresse anher aufgeben zu wollen.

Wenden, Ordnungsgericht, den 23. August 1884. Nr. 13881. 3

Vom 2. Wendenschen Kirchspielsgericht wird desmittelft zur Kenntniß gebracht, daß am 22. April a. e. unter Schloß Verlohn im Wendenschen Kreise ein brauner Arbeitswagen auf eisernen Achsen im Werthe von etwa 20—25 Rubel muthmaßlich von einem Dieb versteckt, gefunden worden und wird in solchem Anlasse der resp. Eigentümer desmittelft aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato, d. i. bis zum 20. November a. e. mit den Eigentumsbeweisen sich hier selbst zu melden, andernfalls wird der Wagen meistbietlich verkauft und mit dem Erlöse nach den Gesetzen verfahren werden.

Im 2. Wendenschen Kirchspielsgericht, den 20. August 1884. Nr. 2476. 2

Von dem Könighoffschen Gemeindegerichte werden alle resp. Stadt- und Gemeindepolizeien ersucht, nach der zur hiesigen Gemeinde gehörigen Magd Gewe Pauts Nachforschungen anzustellen, und im Ermittlungsfalle derselben zu erklären, daß sie innerhalb sechs Monaten a dato, also bis zum 1. Februar 1885 hier zu erscheinen hat, um das Erbtheil ihres verstorbenen Vaters von 1879 in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach dem Gesetze verfahren werden wird.

Könighof, Gemeindegericht, den 1. August 1884. Nr. 230. 2

Прокламы. Proclama.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät der Herr H. von Rautensfeld auf das im Rigaschen Kreise und Lennemadenschen Kirchspiele belegene Gut Ringmündhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die respectiven Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monaten, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1144. 2

Riga, den 22. August 1884.

Wenn die zum Besten des Carl Gustav Jürgens und dessen Ehegattin Johanna Amalie Elisabeth Jürgens, geb. Morowely von dem Carl Wolde-mar Kruse über 1000 Rbl. am 20. Juli 1860 unter Hypothek des ehemals Kruseschen, jetzt dem Buchhändler Eduard Frey gehörigen Wohnhauses in Wolmar

Nr. 7 aufgestellte, jure cesso an die Frau Pastorin Anna Vogel, geb. Grube gediehene Obligation, angeblich berichtigt und abhanden gekommen ist, so werden diejenigen, welche an die Obligation irgend welche Rechts- oder Erbsprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen mit ihren Beweisen hieselbst zu melden, widrigenfalls sie nach Verlauf dieser Frist mit allen ihren Ansprüchen an diese Obligation präcluidirt werden sollen, dieselbe mortificirt und über den Betrag derselben, was weiter gesetzlich statuiert werden wird.

Wolmar, Rathhaus, den 7. August 1884. Nr. 1543. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Alexander von Grünewaldt, Erbsitzer des im Neuermühlenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Vellenhof hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Behörchlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Vellenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Vellenhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von 6 Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Vellenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Wolteneck, groß 15 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Kristap Mackar, für den Preis von 5500 Rbl. S. Nr. 900. 1

Wolmar, den 10. August 1884.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Carl Bernhard Dohrand, Erbsitzer des im Kirchholmschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Kirchholmschen Jaunsemm Nr. 27 Guts, hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das zum Behörchlande des Gutes Kirchholm gehörige unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dasselbe dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Herrn Käufer als freies und unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb-

und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Jaunsemm Nr. 27 Guts bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Herrn Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Jaunsemm Nr. 27, groß 19 Thlr. 43 Gr., dem Rigaschen Bürgermeister Herrn Eugen von Barclay de Tolly, für den Preis von 10,000 Rbl. S. Nr. 921. 2

Wolmar, den 17. August 1884.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Michel Wail, Erbsitzer des im Okerpahlenischen Kirchspiele des Tellinschen Kreises, unter dem Gute Lustiger belegenen Grundstücks Westkotsa Nr. 1, hier selbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergeben zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigentum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. Januar 1885, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Westkotsa Nr. 1, groß 22 Thlr., dem Bauer Maddis Kuim, für den Preis von 5950 Rbl. S. Publicatum, Tellin-Kreisgericht, den 9. Juli 1884. Nr. 1392. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Michel Hindrichson, Erbsitzer des im Pilsnerschen Kirchspiele des

Fellinschen Kreises, unter dem Gute Cabbal belegenen Grundstücke Kannalaua Nr. 188, hiersebst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schluß genannten respectiven Käufer als freies unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle; als hat das Bernau-Fellinsche Kreisgericht, solche Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeynen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. Januar 1885, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kannalaua Nr. 188, groß 8 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Jaan Wül, für den Preis von 2000 Rbl. S. Publication, Fellin-Kreisgericht, den 9. Juli 1884. Nr. 1400. 2

Von dem publ. Wolmarshofischen Gemeinderichte im Livländischen Gouvernement und Bernau-Fellinschen Kreise wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der zur Gemeinde des publ. Gutes Wastemois verzeichnete Jaan Walfin den hiesigen Johan Walfin Peets Sohn laut Protocol dieses Gemeinderichts d. d. 4. März 1883 sub Nr. 34 adoptirt hat, und werden daher von diesem Gemeinderichte Alle Diejenigen, welche gegen diese Adoption Einwendungen zu erheben willens sind, hierdurch aufgefordert, solche ihre Einwendungen innerhalb drei Monaten a dato, also spätestens bis zum 27. October 1884 bei diesem Gemeinderichte zu verlaublichen, widrigenfalls sie mit ihren Einwendungen nicht weiter gehört werden und die qu. Adoption als rechtskräftig erachtet werden wird.

Wolmarshof, Gemeindericht, den 27. Juli 1884. Nr. 472. 2

Von dem 3. Dorpat'schen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Hellenorm verstorbenen zu der Stadt Riga angeschriebenen Müllermeisters Gottshardt Meyer entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem anderen Rechtsmittel gegründete Ansprüche machen zu können vermeynen, hierdurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 8. November 1884, bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und hiersebst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Diejenigen Gläubiger, welche bereits ihre Forderungen bei den Vormündern der Kinder des def. Meyer angemeldet haben, haben weiter keine Anmeldung dieser Forderungen zu machen, da die Herrn

Vormünder solche bereits hier angemeldet haben.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen verschuldet sein sollten oder ihm gehörige Effecten im Verwahr haben, desmittelst angewiesen, solches unverzüglich hier anzuzeigen, widrigenfalls mit den Contracten auf gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird. Nr. 3769. 2

Schloß Rigen, den 8. August 1884.

No Krona Stolas pagasta teefas teef zur scho sinams darits, la Wez-Dubultu grunta un mahju ihposchneeki Zehlabs Kampars (pee Kabilis Kursem peederigs) un wina seewa Katrina Kampar, bism. Pehkon ir mikuschi un wina manta tils uhtropu pahdota.

Lohra atgadejeena teef nu wisi wina parahdu deweji un nehmeji, la ari mantineeki zur scho usajinati, 3 mehneschu laika, tas ir wehslais libds 14. Nowembris sch. g. peenest scheid sawas prasschanas, usdot aishnumus un peeraldit mantoschanas teefbas, jo wehslai netils neweens wairs klausits, bet ar parahdu flehpejem pehz likumeem nodarits.

Raugurds, Krona Stolas pagasta teefas, 14. August 1884. Nr. 649. 3

No Krona Stolas pagasta teefas teef zur scho sinams darits, la zitreis Odian meshafarge Zehlabs Kahlinsch ir parahdu deht konkuris kritiis un wina manta aphlata. Landesh tab nu teef zur scho usajinati wisi wina parahdu deweji un nehmeji, scheid usdot triju mehneschu laika, tas ir wehslais libds 17. Nowembris sch. g. wifas sawas prasschanas un aishnumus, pee tam wehslai likami, la pehz schi termina notezshanas neweens parahdu deweji wairs netils klausits, bet ar parahdu flehpejem pehz likumeem nodarits.

Turlakt teef ari sinams darits, la Zehlabam Kahlinsch ir gara wahjibas deht no teefas par aistahwi ezelts Jahnis Poga no Salas pagasta un la tamdeht turplikam tilai tals isbaribas par Kahlina mantu tils wehslai likas, tas ar schito aistahwi norunatas, bet ar Zehlabu Kahlinsch paschu nodarits palis ne-erwehrotas. To lai teef wehslai!

Raugurds, Krona Stolas pagasta teefas, 17. August 1884. Nr. 656. 3

Kad tas scha pagasta Sausgalwu mahjas gruntineeks, Jahnis Lahis ir miris un wina mantiba ir uhtropu pahdota, tab teef wisi, wina parada deweji un nehmeji, usajinati, trihs mehneschu laika, no apascha raskitas deenas, tas ir, libds 21. Nowembris pee schas pagasta teefas peeteitees. Wehslat neweens wairs netils klausits; bet ar parada flehpejem likumigt isbarits.

Sofena pagasta teefas, 21. August 1884. Nr. 42. 2

Kad Willenu muiska dshwojis dahsneeks Teodor Kaper ir miris un gehmanis Peter Wils konkuris kritiis un abu mantiba ofziona pahdota, tab top zur scho wisi wina parahdu deweji un nehmeji usajinati 9 mehneschu laika, tas ir libds 23. April 1885, sche pee pagasta teefas ar sawam prasschanahm peeteitees, pehz notezshana termina neweens wairs netaps klausits, bet ar parahdu flehpejem likumigt isbarits.

Willenu walfis teefas, 23. Juli 1884. Nr. 345. 2

Pezh schas pagasta teefas protokolala no 23. Juli sch. g. Nr. 232 ir ta wezmeita Wade Becker adopteerejuse leb meefiga dehla weeta peenchnu schi pagasta peederiga John Weber un seewas Anas dehlu, Victor Peter Weber, lursch dshimis 19. Januari 1876 g. Landeshl kam pret scho adopziju labdu preli rana buhtu, war sechu mehneschu laika, tas ir libds 23. Januari 1885 g. pee schas teefas meldees, wehslai netils wairs neweens klausits, bet schi adopzija par spehta gahjuschu ussklita.

Ladonas pagasta teefas, tai 23. Juli 1884. Nr. 370. 2

Krauktu walfis teefa (Zeswaines draudse) zur scho sinas, la tas schenes Waldas pufmuiskas rentneeks John Brodin ir miris un Kahlie mahjas gruntneeks Andres Kawnin parahu deht konkuris kritiis, tabeht teef wina prasschiti un paradneeki usajinati 3 mehneschu laika, t. i. libds 18. Nowemberam f. g. pee schas teefas peeteitees. Wehslas peeteitshanas netils erwehrotas un ar parahu flehpeji em likumigi darits.

Krauktu walfis teefa, 18. August 1884. Nr. 493. 1

Pee scha pagasta peederiga atraine Ede Laurin peenem sew par dehlu un apgadneeku schenes Wez-Dshol mahjas gruntneeka Petera Stanjanin un wina seewas Edes dehlu Augustu dshim. 16. Januar 1879 g. un scho tai 26. Juni f. g. pee schas pagasta teefas likuse norasschit. Wisi kam pret scho adopziju tas preli buhtu, teef usajinati 6 mehneschu laika t. i. libds 18. Februar n. g. sche sawu pretestibu usdot, pehz scha termina netils wairs neweens klausits un adopzija par pilnigu eeskaita.

Krauktu pagasta teefa (Zesha aprinki Zeswaines draudse), tai 18. August 1884. Nr. 495. 1

Topru. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 21. September 1884, als am letzten offbaren Rechtstage vor Michaelis d. J. nachstehende Immobilien und zwar:

- 1) Das dem Jacob Eduard Wallod gehörige, im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 142 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet der Stadt Riga, jenseits der Düna auf Sassenhof sub Land-Pol.-Nr. 176) belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 2) das dem Jacob Graf gehörige, im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 61 (nach polizeilicher Eintheilung im Patrimonialgebiet der Stadt Riga, jenseits der Düna auf Vinkenhof sub Land-Pol.-Nr. 106 A) belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 3) das dem Tapezier Johann August Belsche gehörige, im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 1175 (nach polizeilicher Eintheilung im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 368 auf Schwarzenhof) belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 4) das dem Arbeiter Peter Muhrneel gehörige, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 988 (nach polizeilicher Eintheilung im 3. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 319 an der Kieperstraße) belegene Immobil sammt Appertinentien;
- 5) das dem Kaufmann Johann Grause gehörige, im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 93 (nach polizeilicher Eintheilung im 1. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 127 an der Kaiserlichen Gartenstraße) belegene Immobil sammt Appertinentien — zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll.

Riga-Rathhaus, den 25. August 1884. Nr. 5819. 3

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Stadtraths der öffentliche Verkauf des dem Landwirth Anton Gustav Ferdinand Prozell gehörigen, allhier im 6. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 136, nach der polizeilichen Eintheilung aber im Rigaschen Patrimonialgebiet jenseits der Düna sub Land-Pol.-Nr. 168 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Gütchen Schwarzenhof nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 14. Februar 1885 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zu-

schlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Beutheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten A. G. F. Prozell, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotbittlings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 2211. 1

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 14. August 1884.

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Publication d. d. 13. August 1884 Nr. 2186 wird hiermit von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 21. Februar 1885 anberaumte Meistbotstellung des dem Braumeister Amandus Schindler gehörigen, allhier im 4. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 102, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 1. Quartier des Witauer Stadttheils auf Groß-Klüversholm an der 2. Ambaren- und Kirchenstraße sub Pol.-Nr. 133/135 belegenen Immobil nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts, den 17. August 1884. Nr. 2214. 2

Mit Bezugnahme auf die diesseitige Publication vom 19. März 1884 Nr. 862 wird von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die auf den 20. September 1884 anberaumte Meistbotstellung des dem Alexander Wilhelm Bagel gehörigen, allhier im 2. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 33, nach der polizeilichen Eintheilung aber im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Peterholmschen Straße sub Pol.-Nr. 37 belegenen Immobil nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 24. August 1884.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem David Sarring gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 38, beziehungsweise im 1. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 39, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 133 an der Mühlen- und Neustraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobil nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. Februar 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Beutheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten David Sarring, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Vorbringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei

der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 11. August 1884. Nr. 1251. 1

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der öffentliche Verkauf des dem ehemaligen Apotheker Johann Carl Kuelpe gehörigen, im 3. Hypothekenbezirk sub Grundbuch-Nr. 138, bezw. im 1. Quartier des 2. Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 154, nach der neuen Einteilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 290, an der Smorow-Strasse belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. Februar 1885 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Johann Carl Kuelpe, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden

und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll. Nr. 1253. 2

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 11. August 1884.

Mit Genehmigung des Livländischen Collegii allgemeiner Fürsorge sollen am Mittwoch, den 5. September 1884, Mittags 12 Uhr, in der Anstalt auf Alexandershöhe bis 17 Fuß außer Gebrauch zu stehender zinnerne Speisegeschirre und andere Zinnwaaren an den Meistbieter gegen Baarzahlung öffentlich verkauft werden. Nr. 456. 1

Alexandershöhe, den 21. August 1884.

Von dem im Fellinschen Kreise und Billistferschen Kirchspiele belegenen Gemeindegerechtigte Jallamets wird bekannt gemacht, daß am Sonnabend, den 17. November 1884, um 12 Uhr Mittags, in Marienruh meistbietlich gegen sofortige Baarzahlung dem Jaan Raddi gehörige Sachen werden versteigert werden:

Eine Wolltragsmaschine nebst Zubehör, eine Flachsbrechmaschine mit Pferdekraft, ein Wacktrug und verschiedene andere Gegenstände.

Jallamets, Gemeindegerechtigt, den 14. August 1884. Nr. 121. 2

Sудебный приставъ С.-Петербургскаго окружнаго суда Вихляковскій, жительствоующій въ г. С.-Петербургѣ, Невской части, 2. участка, по 11. ротѣ, въ домѣ № 7, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензій губернскаго секретаря Николая Петровича Скобелкина, въ

суммѣ 1000 руб. срочныхъ по закладной платежѣ на сроки 1. Ноября 1882 и 1883 годовъ съ процентами: на 500 руб. съ 1. Ноября 1882 г. и на 500 руб. съ 1. Ноября 1883 г. и судебныхъ издержекъ 76 руб., по исполнительному листу С.-Петербургскаго окружнаго суда отъ 28. Января 1884 г. за № 457, будетъ производиться Ноября 17. дня 1884 года съ 10 час. утра въ залѣ засѣданій 6. отдѣленія С.-Петербургскаго окружнаго суда публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго вдовѣ Гессенъ-Дармштадтскаго подданнаго Софіи Александровнѣ Келлерманъ, состоящаго С.-Петербургской губерніи, Лужскаго уѣзда, 1. мирового участка, и заключающагося въ 5. отдѣльныхъ участкахъ земли, изъ нихъ три участка подъ лит. А, В и В значаща при усадьбѣ Медвѣжьей съ деревнями Любачаи и Бред, 4. поземля Малые Лучи и 5. подъ названіемъ 1. части пустоши Бѣлиной Бѣльска-Тошъ. Участки эти, вмѣстѣ съ прочимъ имѣніемъ Келлерманъ, состоятъ въ залогѣ у выискателя Скобелкина въ суммѣ 14,000 руб. въ число копѣекъ уплочено уже 1500 руб. Торги будутъ производиться на каждый участокъ отдѣльно и начнутся съ оцѣнки: участокъ лит. А мѣрою 131 дес. 1655 кв. саж. — 393 руб., участокъ лит. В мѣрою 247 дес. 245 саж. — 370 руб., участокъ лит. В мѣрою 221 дес. 500 саж. — 221 руб., поземля Малые Лучи мѣрою 3 дес. 2368 саж. — 216 руб. и участокъ подъ названіемъ 1. части пустоши Бѣлиной-

Бѣльска-Тошъ мѣрою 1 дес. 1218 кв. саж. — 100 руб. М 2327. 1

Витебскій губернский распорядительный комитетъ объявляетъ, что въ соединенномъ присутствіи комитета и Казенной Палаты назначены, на 29. Ноября текущаго 1884 года, торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на отдачу въ дальнѣйшее съ 1. Сентября 1885 г. содержаніе 42 почтовыхъ станцій Витебской губерніи съ 428 лошадыми въ двухъ видахъ: а) по системѣ полныхъ почтъ и б) по нормальнымъ конвоями, срокомъ на три года и на шесть лѣтъ. При чемъ, кромѣ изустныхъ торговъ, будутъ допущены и запечатанными объявленіями, которые должны быть присланы въ торговое присутствіе не позже 12 часовъ дня, назначеннаго для торга, и составленныя во всемъ согласно существующимъ узаконеніямъ и съ приложеніемъ залога на 1/10 часть подрядной суммы Государственными процентными бумагами или наличными деньгами и другими установленными залогами, съ тѣмъ, что подрядчикъ, за которымъ утверждено будетъ содержаніе станцій, долженъ представить дополнительный залогъ въ такой суммѣ, которая вмѣстѣ съ представленнымъ при торгахъ залогомъ, будетъ составлять 1/3 часть подрядной суммы. М 2608. 2

Лич. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь: П. Давыденковъ.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Auf gerichtliche Verfügung sollen Montag den 3. September c., Vormittags 11 Uhr, in meinem

Auctionsloral

Maxfallstraße Nr. 19, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden:

1 Pianino (Häuge sen., Berlin), 1 Positiv, div. Lehrmittel (zur Concursmasse des Buchhändlers Helms gehörig), Bronze-Eisenschalen, 1 Altispelz, 1 Granitwerkpelz, 1 Sandstrichmaschine, 1 Revolver, div. Möbel etc. Th. Geerk, Stadtactionator.

РАДУГА

II годъ изданія.

Иллюстрированный семейный журналъ литературы, искусства, театра, музыки и моды.

Въ 1884 году 50 номеровъ.

Съ приложеніями:

АККОРДЪ Новости изъ музыкальнаго міра. Ноты для фортепьяно и пѣнія 25 разъ въ годъ.

СЦЕНА Новости изъ театральнаго міра 25 разъ въ годъ. Театральныя пьесы удобныя для любителей исполненія. Статьи о театральномъ искусствѣ.

МОДЫ Журналъ Парижск. модъ 12 разъ въ годъ, съ текстомъ и картинками изъ Парижа.

Великолѣпная премія.

Подписная цѣна: за 1884 г. съ пересылкою по всей Россіи } 5 руб. За 1/2 годъ 3 руб.

Адресъ редакціи: Москва, Кузнецкій мостъ, домъ Солодовникова, при конторѣ Л. Метцль.

Согласно объявленію Совета Дѣтскихъ Приютовъ въ непродолжительномъ времени послѣдуетъ

Розыгрышъ

XLVII. лотерей

въ пользу С.-Петербургскихъ Дѣтскихъ Приютовъ для 5000 призрѣваемыхъ имъ дѣтей.

Всего 600 выигрышей,

изъ нихъ главнѣйшіе:

Одинъ выигрышъ 225 фунтовъ серебра 84 пробы, столовый и чайный сервизы въ 8000 р. Четыре выигрыша по 1000 р. 4000 " Два выигрыша по 500 р. 1000 " Остальные пятьсотъ девяносто три выигрыша состоятъ изъ вещей: серебряныхъ и Высочайше пожалованныхъ, цѣнностью на 14000 "

Билетовъ на лотерею назначено 50,000.

ЦѢНА БИЛЕТУ 1 РУБЛЬ.

Билеты на эту лотерею въ Ригѣ можно получить въ Редакціи Ливляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.

Изгородные съ заказами своими имѣютъ обращаться къ г-ну редактору, изгородному совѣтнику Клингенбергу, на имя котораго должны быть посланы и деньги за билеты съ приложеніемъ въ оныхъ на покрытие расходовъ сопряженныхъ съ пересылкою по почтѣ билетовъ, свидѣній о дѣлѣ розыгрыша и самой таблицѣ выигрышамъ билетамъ при заказѣ 1 до 5 билет. 1 р — в. " 6 " 10 " 1 " 50 " " 11 " 15 " 2 " 50 " " 16 " 20 " 2 " 50 " " 21 " 25 " 3 " 50 " копѣйки могутъ быть прилаганы почтовыми марками.

О дѣлѣ розыгрыша лотереи будетъ въ свое время, по полученіи свидѣній изъ С.-Петербурга, объявлено въ газетахъ. Выигрыши будутъ выдаваться только преемникамъ извѣстнаго билета.

Смѣтъ der Anzeige des Conseils der Kinderbewahranstalten wird in nicht gar zu langer Zeit die Ziehung der

XLVII. Lotterie

zum Besten der St. Petersburgs Kinderbewahranstalten, in welchen 5000 Kinder verpflegt werden, stattfindet.

Im Ganzen 600 Gewinne,

von welchen die Haupttreffer sind:

Ein Gewinn 225 Pfund Silber 84. Probe, ein Tisch- und Theeservice, werth 8000 R. Vier Gewinne à 1000 Rbl. 4000 " Zwei Gewinne à 500 Rbl. 1000 " Die übrigen 593 Gewinne bestehen aus Silberfachen und Silbergeschloß geschenkten Werthgegenständen, betragend 14000 "

Die Anzahl der Loose ist auf 50,000 bestimmt.

Preis pro Loos 1 Rbl.

Loose zu dieser Lotterie sind in Riga zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Auswärtige haben sich mit ihren Bestellungen an den Redacteur, Herrn Rath Klingenberg zu wenden und denselben, außer dem Gelde für die Loose zur Bestreitung der Kosten für die Uebersendung per Post der Loose, Mittheilung des Ziehungstermins und der Liste bei Bestellung von 1 bis 5 Loose 1 Rbl. — Kop. " 6 " 10 " 1 " 50 " " 11 " 15 " 2 " 50 " " 16 " 20 " 2 " 50 " " 21 " 25 " 3 " 50 " zu übersenden; die Kopelen können auch in Postmarken angeschloßen werden.

Der Tag der Ziehung wird nach Eingang der diesbezüglichen Nachricht aus St. Petersburg in den Zeitungen bekannt gemacht werden.

Die Gewinne werden nur Vorzeigern unversehrter Billete ausgereicht werden.

Vaut der bei der Pernauer Gemeindebank zuständigem gemachten Anzeige sind die von derselben angelegten Einlage-scheine, lautend auf den Namen der zu

Maddis Tönnisberg über 50 Rbl., sub Litt. B Nr. 905, d. d. 20. December 1883, und

Jaan Tönnisberg über 100 Rbl., sub Litt. F Nr. 2137, d. d. 19. December 1879,

den resp. Eigenthümern abhandeln gekommen.

Auf Grund des § 62 der Normalstatuten für Gemeindebanken bringt die Pernauer Gemeindebank solches zur öffentlichen Kenntniss und erklärt die qu. Einlage-scheine für ungültig und werthlos.

Pernauer Gemeindebank, 24. August 1884.

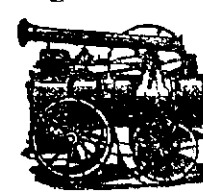
Bezmahte,

tura ar polypeptidum idara, ar lababm lezibabm, weblas weetu ne nachtschem Suracem in temehm.

Riga, Smorow-zele Nr. 20, pee Uhdra.

P. van Dyk's Nachfolger, Riga — Reval.

Schwed. Pflüge.



Clayton & Shuttleworth's Dampf-Dreschmaschine.

Alle Arten landw. Maschinen u. Geräthe. Packard's Superphosphate: 13 u. 40% Kainit, Knochenmehl, Ammoniak.

Redactorъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Zeitungen: 1) betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouvernements-Zeitungen Nr. 43 und 51 von Rinsk, Nr. 42 von Wilna, Nr. 16, 18 und 23 von Nowgorod, Nr. 36 von Archangel, Nr. 17 von Ufa, Nr. 19 von Madom, Nr. 34 von Kasan, Nr. 17, 25 und 30 von Simbirsk, Nr. 55 und 71 von Wjatka, Nr. 49 von Kasan, Nr. 41 und 44 von Kiew, Nr. 14 und 18 von Nischni-Novgorod, Nr. 17, 18 und 24 von Komsha, Nr. 14 und 17 von Tschernigow, Nr. 20 von Wladimir, Nr. 32 von Moskau, Nr. 38 von Woreness, Nr. 29 von Olonez, Nr. 17 von Petrowsk, Nr. 20 von Grodno, Nr. 32 und 41 von Wolhynien, Nr. 37 von Samara, Nr. 17 von Pleskau, Nr. 35 von Wjatka, Nr. 33 von Kowno, Nr. 25 und 32 von Kurland, Nr. 26 von Lwów, Nr. 21 von Stawropol, Nr. 17, 21 und 31 von Moskau, Nr. 42 von Chersson, Nr. 48 von der Permischen Gouvernements-Regierung, Nr. 15 von der Kubanischen und Nr. 36 von der Deutschen Gebiets-Verwaltung, 2) besondere Ausmittlungsartikel von der Selskinnostlawischen, Nischni-Novgorodischen, Stawropolischen, Permischen, Wskowschen, Kufaischen, Simbirskischen, Charkowschen, Cherssenschen, Tulaschen, Worenesschen, Tobolschen, Wiatkischen, Kiewischen, Kubanischen, Podelischen und Archangelschen Gouvernements-Regierung und von der Bergischen und Terschischen Gebietsverwaltung.